



# AWIHR

## Schule für Psychologische Homöopathie

Klaus-Peter Schenk • Lehrer • Supervisor • Autor

## Statements zur Online-Ausbildung „Psychologische Homöopathie“

„Ich habe diese Webinare wirklich immer zelebriert als ein ganz besonderes Highlight des jeweiligen Tages und manchmal konnte ich mich einfach nicht bremsen und habe mir direkt noch die nächste Ausgabe gegönnt am selben Tag (...) dieses ortsunabhängige Online-Lernen in dieser besonderen Art der Wissensvermittlung - in Deiner Art(!) - ist einfach so toll...!“ **Karen Krömer**

„Ich erfahre in jeder Erst- und Folgeanamnese das stabile Fundament der 3-Jahres-Ausbildung. Egal ob Mittelfindung, Casemanagement, Verlaufseinschätzung, Prognose... das ganze Handwerkszeug eines Homöopathen wird nicht nur theoretisch behandelt, es ist in der Praxis erfolgreich anwendbar. Ich bin Klaus-Peter Schenk von Herzen dankbar für die so eingängige und hochqualifizierte Ausbildung zum Wohle seiner Mitmenschen.“ **Uwe Maytner, HP psych.**

„Für mich war die Entscheidung für das Online-Webinar ‚Psychologische Homöopathie‘ ein Volltreffer. Ich war zeitlich ungebunden, d.h. Ich konnte die Webinare absolvieren, wenn es für mich zeitlich machbar war. Der Lernstoff war sehr gut aufbereitet und wurde sehr nachhaltig vermittelt, so dass ich heute noch Bilder und Eselsbrücken zu den besprochenen Arzneimitteln abrufen kann.

Die Begeisterung zur Homöopathie sprang über, die Motivation war stets auf hohem Niveau. Zu Beginn der Ausbildung fragte ich mich, wie ich wohl mit dem Repertorium zurechtkomme werde. Durch das intensive Arbeiten über die ganze Ausbildungsdauer ist das Repertorisieren fast sogar zu einer Leidenschaft geworden.

Die Fallbearbeitungen, die als Hausaufgabe zu erledigen waren, wurden ausführlich besprochen. Das waren Hausaufgaben, die immer Spaß gemacht haben.

Die ganze Ausbildung wird abgerundet durch die Live-Workshops. Aus meiner Sicht ist die Teilnahme ein absolutes Muss. Die Möglichkeit die unterschiedlichsten Arzneimittelbilder am Patienten zu sehen und auch den Heilungsprozess verfolgen zu können, ist von großem Wert. Die Workshops - selbstverständlich auch die Ausbildung - bieten die Gelegenheit, am enormen Wissen und der großen Erfahrung von Klaus-Peter Schenk teilhaben zu können, um wiederum das eigene Wissen vertiefen und erweitern zu können.“ **Barbara Gallmann, Dipl. Betriebswirtin**



# AWIHR

## Schule für Psychologische Homöopathie

Klaus-Peter Schenk • Lehrer • Supervisor • Autor

„Am Ende meines ersten Ausbildungsjahres, muss ich sagen, dass ich sehr dankbar bin und es mir eine Ehre ist, diese besondere Therapieform bei Herrn Schenk lernen und studieren zu dürfen.“

Ich bin eine naturheilkundlich ganzheitlich orientierte Ärztin und habe im Laufe meines Lebens schon viele alternative Heilmethoden studiert. Aber in diesem Fall der psychologischen Homöopathie muss man sagen, wie allumfassend diese Therapie ist, wie sie alles beim Menschen abdeckt und man als Therapeut in diesem Falle in der Lage ist, den Patienten ganzheitlich zur Selbstheilung zu führen und zu begleiten. Das kann man mit keiner anderen Therapie. Zugegeben die psychologische Homöopathie ist sehr lernaufwändig und nicht einfach, aber durch den Aufbau der Webinare, die Herr Schenk excellent klar strukturiert uns Schülern offenbart, ist das Lernen garnicht mehr so schwierig. Man kann dieses Fach step by step so mit großer Freude lernen.

Nicht zu vergessen sind auch ergänzend zu den Webinaren die Live Workshops mit „echten“ Fällen, die ich mit Vorliebe gerne besuche und die mir einen tieferen Einblick in die Vorgehensweise der Findung des richtigen Konstitutionsmittel ermöglichen.

Ich freue mich jedes Mal auf die Webinare; diese sind sehr unterhaltsam, nie langweilig und abwechslungsreich gestaltet, so dass man sich selbst schwere Themen gut aneignen kann und nichts vergisst.

Die Vorstellung der Arzneimittel mittels Mind-Maps finde ich grandios, weil ich mir über die eindrücklichen Mind-Maps als Eselsbrücken die einzelnen Arzneimittel besser merken kann. Herr Schenk ist ein Meister seines Fachs und ich bin stolz darauf, von Ihm unterrichtet zu werden. Ich freue mich auf das zweite Ausbildungsjahr und danke Herrn Schenk für diese Lehre der intensiven Heilkunst der psychologischen Homöopathie.“ **Dr. med. Selma Uygun, HNO Fachärztin**

„Auch das zweite Ausbildungsjahr war vollgepackt mit vielen wichtigen und interessanten Informationen. Langeweile kommt nicht auf. Unsere individuelle Arzneimittellehre wächst beständig weiter und ist ein wichtiger Bestandteil zur Findung des passenden Globulis bei unseren Fallbearbeitungen. Durch eine genaue Struktur lehrt uns Herr Schenk die Anamnesedaten richtig auszuwerten, um so die Prognose bzw. Besonderheiten des Falles richtig zu erkennen. Auch dies wird bei den vielen Fallbearbeitungen gefestigt um uns Sicherheit bei der täglichen Arbeit in der Praxis zu geben. Ich freue mich schon auf das dritte Ausbildungsjahr mit seinen interessanten Themen.“

**Karin Rauch, Heilpraktikerin für Psychotherapie**



# AWIHR

## Schule für Psychologische Homöopathie

Klaus-Peter Schenk • Lehrer • Supervisor • Autor

„Fundierte Webinar-Ausbildung in psychologischer Homöopathie mit starker ganzheitlicher Tiefe

3 Jahre psychologische Homöopathie in Webinar-Form von Klaus-Peter Schenk sind fast vorüber. Mein Fazit: eine wunderbare Ausbildung, bei der ich sehr viel lernen konnte: ausführlich und sehr klar aufbereitet ca. 100 Mittelbilder, dann speziell aufbereitet noch viele Kinder-Mittelbilder.

Es wurde auf Krankheitsverläufe, Potenzierungsschritte, Bearbeiten von verschiedenen Layern (Krankheitsverläufe, die sich übereinander gelagert haben), Kent-Training u.v.v.m eingegangen. Das ganze immer mit komplett ganzheitlichem Hintergrund, also körperlich, emotional, geistig und spirituell.

Von Stunde zu Stunde fühlte ich mich bestärkter und besser ausgebildet für meine Patienten. Alles war sehr gut in Module gegliedert, wie z.B. Depression; Ängste; Arbeit mit Kindern; Arbeit mit Drogenabhängigen; Therapie parallel zur Schulmedizin; akute Therapie neben Konstitutionsbehandlung u.a.

Als Hausaufgabe gab es echte Fälle (in Papierform und als Video) die viel Spaß machten und Erfahrung brachten. Das Kent-Training, das zu jedem Arzneimittelbild eingebunden war, lockert den Unterricht auf und lässt mich jetzt mit diesem Repertorium sehr geschickt und schnell umgehen.

Den Rest zeigt jetzt die Praxis und wenn ich mal wieder von der Tiefe, Erfahrung und Klarheit von Klaus-Peter Schenk profitieren will, dann werde ich seine Workshops besuchen. Ach ja, die Workshops: sehr schön ist, dass man dorthin seine eigenen Fälle bringen darf, für die man von Herrn Schenk Supervision benötigt. Für diese Fälle wird dann dort im Workshop eine Anamnese von Herrn Schenk gemacht und man kann diesen Patienten dann mit seiner Workshop-Unterstützung weiterbetreuen.

Wer eine homöopathische Ausbildung sucht, mit psychologischem Einstieg, die sehr fundiert ist, strukturiert ist, Tiefe hat und viel Freude bereitet, der ist hier richtig! Ich fühle mich jetzt jedenfalls kompetent für meine Patienten, weiß aber auch, dass die Homöopathie so komplex ist, dass man wahrscheinlich nie auslernt! Ein sehr guter Grundstock wurde hier gelegt.

Ich möchte mich sehr herzlich bedanken für 3 Jahre hervorragendes Seminar in Webinar-Form und ich werde etwas vermissen, das weiß ich jetzt schon!“

**Martina Geutler, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Homöopathin (zertifiziert nach AWIHR)**

„Lieber Klaus-Peter, Deine Ausbildung ist für mich etwas ganz Wertvolles. Auf jedes Webinar freue ich mich und genieße es, immer weiter in dieses faszinierende, klar und spannend gelehrte Thema einzutauchen, Dinge zu erfassen, sie zu verstehen und zunehmend ein Gespür dafür zu entwickeln. Einfach klasse! Danke!“ **KK**



# AWIHR

## Schule für Psychologische Homöopathie

Klaus-Peter Schenk • Lehrer • Supervisor • Autor

„Auch im zweiten Online-Ausbildungsjahr „Psychologische Homöopathie“ war die Dichte an homöopathischer Wissensvermittlung extrem hoch. Die Basis des ersten Ausbildungsjahres ist so stark und breit angelegt, dass es leicht fällt, alles neue Wissen damit zu verknüpfen- auch, weil die mittlerweile vertrauten Schaubilder immer wieder erscheinen.

Das Spektrum jeder einzelnen Veranstaltung ist weit gefächert mit Theorie, Arzneimittelbildern (und regelmäßigen Wissenskontrollen), Fallbesprechungen und der Beantwortung von Teilnehmerfragen.

Die Tatsache, dass die Veranstaltung als link versendet wird war für mich sehr bequem, da sie Freiheit gibt für die eigene Zeitplanung.

Anfangs empfand ich es als kleinen Nachteil, dass es keine Möglichkeit mehr gab, selber Fragen zu stellen. Aber was erstaunlich ist: Im weiteren Verlauf der Veranstaltungen klären sich meine Fragen eigentlich immer vollständig! Man merkt, dass die Ausbildung wirklich als „Ganzes“ konzipiert ist! Die Anforderungen an die eigene Mitarbeit sind sehr hoch. Diese Eigenarbeit in Kombination mit dem wöchentlich neuen input ist für mich perfekt.

Ich bin immer wieder erstaunt, wieviel Information man in „90 Minuten NETTO Homöopathie“ bekommen kann!“ **Hede Hass, Würzburg, Heilpraktikerin eingeschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie; zertifizierte Homöopathin (AWIHR)**

„Die Webinare an denen ich teilgenommen habe, waren sehr interessant und gut aufgebaut. Es war komprimiertes Wissen!

Ich konnte einen Einblick in die Homöopathie erlangen und habe das System verstanden.

Das zügige Tempo des Webinars empfand ich als sehr angenehm. Der Lernstoff war leicht zu verstehen und wurde von Ihnen gut vermittelt. Danke!“

**Yvonne Akkoyun, Heilpraktikerin für Psychotherapie**

„Gerade habe ich meine ersten 9 Monate Ausbildung Psychologische Homöopathie abgeschlossen. Ich stand einer Online Ausbildung sehr skeptisch gegenüber, dank Ihres Angebots an einem Probeseminar teilzunehmen, habe ich mich trotzdem dazu entschlossen.

Heute, also 9 Monate später, bin ich sehr froh diese Ausbildung gewählt zu haben. Ich konnte einen fundierten Einblick in die Arbeitsweise der psychologischen Homöopathie bekommen. Ich konnte viele Mittel in ihrer Einzigartigkeit kennen lernen, die Wichtigkeit eines guten Anamnesegesprächs und die unvoreingenommene Haltung dem Patienten gegenüber. Wie wichtig es ist genau zuzuhören und den Patienten in all seinen Facetten wahrzunehmen um das richtige Mittel zu erkennen.

In meinem Praxisalltag kann ich das Gelernte anwenden und konnte auch schon gute Erfolge bei Patienten erzielen. Ich freue mich auf die Fortführung im zweiten Block, denn ich denke, dass ich noch lange nicht ausgelernt habe.“ **Marion Hauber, Heilpraktikerin, Köln**



# AWIHR

## Schule für Psychologische Homöopathie

Klaus-Peter Schenk • Lehrer • Supervisor • Autor

„Das Fazit dieses 2. Ausbildungsjahres in der Psychologischen Homöopathie: Noch besser!

Nun neigt sich auch das 2. Ausbildungsjahr bei Herrn Schenk dem Ende zu und ich bin noch begeisterter als nach dem 1. Jahr.

Wir haben in den letzten zehn Monaten unsere Kenntnisse in der Theorie der Homöopathie enorm vergrößert, haben unterschiedliche Behandlungsverläufe besprochen und wie unsere Reaktion darauf sein muss und weiterhin viele Arzneimittelbilder in der unverwechselbaren Darstellung von Herrn Schenk präsentiert bekommen. Auch gab es wieder viele Hausaufgaben mit Fällen, die wir bearbeiten durften. Dabei habe ich bemerkt, dass jeder Fall zu lösen ist und dass ich mittlerweile mit einer großen Selbstverständlichkeit an das Herausfinden eines Mittels gehe. Eine Selbstverständlichkeit, von der ich niemals geglaubt hätte, dass ich sie erreichen könnte. All das ist möglich geworden durch die nach wie vor sehr strukturierte Vorgehensweise von Herrn Schenk, der mit eigener großer Begeisterung und seinem enormen Wissen ein mehr als fähiger Dozent ist und mich als Schülerin sehr oft mitreißt. Es gibt Webinare, nach denen ich hinterher selbst erstaunt bin, wie viel man in neunzig Minuten lernen kann und wie sich plötzlich noch bestehende geistige Fragezeichen auflösen.

Alles in allem bin ich sehr froh, diese Ausbildung mit Herrn Schenk als Dozenten gefunden zu haben, denn noch nie zuvor hatte ich in so kurzer Zeit solche Lernerfolge.

Abgerundet wird das erarbeitete Wissen mit den Workshops mit Life-Behandlungen in Berlin, die mich immer wieder faszinieren, mir aber auch immer wieder vor Augen halten, dass ich noch viel zu lernen habe. Aus diesem Grund bin ich sehr dankbar, dass Herr Schenk ein 3. Ausbildungsjahr anbietet. Ich freue mich schon sehr darauf!“ **Alexa Pitz-Feuring**

„Nachdem im 1. Ausbildungsjahr das Kennenlernen der homöopathischen Arzneimittelbilder im Vordergrund stand, führte uns nun das 2. Ausbildungsjahr noch tiefer in die Kunst der eigentlichen Behandlung und in spezielle Thematiken der psychologischen Homöopathie ein. Das ist genauso spannend als anspruchsvoll. Herr Schenk versteht es ausgezeichnet, sein Wissen, seine Erfahrungen und die Funktionsprinzipien der Klassischen Homöopathie zu vermitteln. Herr Schenk schafft es, jedem Teilnehmer eine solide Ausgangsbasis, einen Leitfaden für die psychologische homöopathische Behandlung in die Hand zu geben, es entsteht etwas, worauf der Anfänger immer zurückgreifen kann. Dazu tragen die zahlreichen Hilfestellungen und Ratschläge für problematische Situationen, die tiefgründige Besprechung der Übungsfälle und das detaillierte Eingehen auf Teilnehmerfragen bei. Herr Schenk vermittelt klar und eindeutig, was das „Handwerkszeug“ einer erfolgreichen homöopathischen Behandlung ausmacht und geht dabei immer wieder auf die Heilgesetze der Homöopathie ein. Die psychologische Homöopathie nimmt den Menschen mit all seinen Facetten an, sie wertet und tadelt nicht, sie will sanft helfen und korrigieren zum Wohle des Menschen. Das ist die Faszination, die die Homöopathie auf mich ausübt, durch die Webinare konnte ich in diese unglaubliche Wissenschaft blicken, alles war interessant. Ich freue mich auf das 3. Ausbildungsjahr.“ **Birgit Schwan, AWIHR-Studierende**



# AWIHR

## Schule für Psychologische Homöopathie

Klaus-Peter Schenk • Lehrer • Supervisor • Autor

„Obwohl ich schon seit 20 Jahren die klassische Homöopathie praktiziere und sogar eine 4jährige Ausbildung + 7jährige kontinuierliche Fortbildungen bei George Vithoulkas in Griechenland absolviert habe, kann ich nach dem ersten Ausbildungsjahr bei Klaus-Peter Schenk nur sagen: Wie schade, dass ich diese Schule nicht schon viel früher besucht habe! Die Webinare von Herrn Schenk sind einzigartig! Vorallendingen die erfühlbare Präsentation der Arzneimittel, sowie die klare Darstellung der Theorie, mit Bezug zu jedem Papierfall den wir bisher besprochen und bearbeitet haben. Seitdem ist es mir möglich, meine Patienten auf eine viel tiefere Weise zu betrachten und zu verstehen, und meine Erfolge durch die homöopathischen Behandlungen haben sich dramatisch verbessert. Es ist als ob sich plötzlich eine Tür in mir geöffnet hat, sodass der Zugang zur wahren Tiefe dieser wundervollen Heilmethode möglich wurde.

Die Webinare von zu Hause aus am Schreibtisch verfolgen zu können, bietet eine große Freiheit. Keine Zeit muss verloren gehen durch Reisewege und man kann direkt danach die eigenen Tätigkeiten weiterverfolgen.

Die Struktur und der Aufbau der Webinare sind von absoluter Klarheit geprägt. Alles baut aufeinander auf und wird in der Bearbeitung der Fälle miteingewoben. Die Webinare mit Herrn Schenk bieten eine grandiose Möglichkeit der Homöopathie auf wissenschaftlicher Ebene zu begegnen, um sie dann erfolgreich und gewissenhaft am Klienten anzuwenden. Ich bin sehr dankbar für diese Geschenk!“

**Nina Egermann, zertifizierte Homöopathin (IACH, Greece), Heilpraktikerin, München**

„Vom ersten Moment an war mein Studium an der AWIHR-Schule für Klassische Homöopathie von Klaus-Peter Schenk getragen von Inspiration, Liebe zum Heilberuf und unbestechlicher Praxistauglichkeit. Über mehr als 9 Jahre durfte ich bisher miterleben, wie sich die gelehrte Theorie der Homöopathie ganz real in den vielen erfolgreichen Heilungswegen von Menschen in den Seminaren konkret zeigt. Die starke Praxisorientierung während der Ausbildung bereitet ideale Voraussetzungen für eine selbständige homöopathische Heiltätigkeit. Die begeisterte, bedingungslose Hingabe an die Homöopathie sowie die Fähigkeit, den Studierenden individuell und als Gruppe immer tiefere Verständnisebenen zu erschließen, machen Klaus-Peter Schenk zu einem begnadeten Lehrer. Die sich immer weiterentwickelnde Sicht und der damit wachsende Horizont für den Dienst an der Gesundheit der hilfeschuchenden Menschen gehört für mich zum Kostbarsten, was eine „Schule“ vermitteln kann. Hier gelingt es. Und das auf höchstem Niveau. Von Nullvorkenntnis bis zum erfahrenen Homöopathen, für jeden ist hier Impuls zur Weiterentwicklung seiner Fähigkeiten gegeben. Die Dichte des Wissens und die Kraft der Erfahrung, die die webinare, workshops und Seminare von Klaus-Peter Schenk verkörpern, zeugen von international herausragender Kompetenz.

Fazit: Das Studium an dieser Schule ist einer der größten Glücksgriffe in meinem Leben. Danke! Ich wünsche Klaus-Peter Schenk, seiner AWIHR-Schule und den daraus sich entwickelnden Homöopathinnen weiterhin Erfolg, Wachstum und Gesundheit im Hahnemannschen Sinne.“

**dinamia, Lore Hass, Heilpraktikerin, zertifizierte Homöopathin, Berlin**

[www.awihr.de](http://www.awihr.de)



# AWIHR

## Schule für Psychologische Homöopathie

Klaus-Peter Schenk • Lehrer • Supervisor • Autor

„Ein Jahr Psychologische Homöopathie liegt hinter mir und gleichzeitig auch vor mir, da in mir der Entschluss gereift ist, auf diesem Gebiet unbedingt weitermachen zu wollen. „Ein Jahr Psychologische Homöopathie ist eigentlich kein Jahr“, wenn man ehrlich zu sich ist, dennoch hat dieses vergangene Ausbildungsjahr für mich sehr viel gebracht und einen soliden Grundstock in der Psychologischen Homöopathie gelegt, auf dem man gut aufbauen kann. Es lohnt sich also auch, wenn man nur dieses eine Jahr absolvieren möchte, aber wie gesagt...

Die Ausbildung hat als wiederkehrendes Webinar stattgefunden, das war für mich organisatorisch sehr angenehm, man sitzt am eigenen PC und ist doch mittendrin und mittendran. Ein Glücksfall, keine nervtötenden Anreisen, keine vollen Seminarräume, alles sehr entspannt. Die Ausbildung ist klar strukturiert und baut die Themen logisch aufeinander auf. Hausaufgaben sind natürlich auch zu erledigen, Fälle (Fallbeispiele) zu bearbeiten, Dinge zu wiederholen und neu zu entdecken. Die empfohlene Literatur ist ein Muss für den Erfolg der Arbeit.

Herr Schenk hat eine sehr angenehme Art des Unterrichtens, er geht auf alle Fragen, die auftauchen, in irgendeiner Weise immer ein, entweder direkt im Webinar oder auch einmal per email Antwort. Er arbeitet intensiv mit und an den Webinarteilnehmern, das hat sehr viel Spaß gemacht. Seine Schaubilder über die Arzneimittel sind einfach genial, da man sich, wie bekannt, Bilder immer sehr gut merken kann, so hat man seine Mind-Maps im Laufe der Ausbildung mehr und mehr im Kopf, Vernetzungen tun sich auf, Vergleiche und Differenzierungen der Mittel fallen zusehens leichter im Laufe der Ausbildung. Man muss sicherlich anmerken, dass diese Ausbildung eher für Fachkräfte wie Heilpraktiker etc. geeignet ist, da die medizinische Nomenklatur vorausgesetzt wird und es günstig ist, psychologische und medizinische Zusammenhänge in den Grundlagen schon einmal gehört zu haben.

Die Geschwindigkeit in den Webinaren hat sich im Laufe des Jahres erheblich gesteigert, da hatte ich zwischenzeitlich meine Probleme damit, da ich schon ein eher gereiftes Alter habe und die Ausbildung neben meinem Praxisbetrieb absolviert habe. Dennoch gewöhnt sich das Gehirn (auch noch im fortgeschrittenen Alter) daran, einen Gang zuzulegen, was dann auch sehr geglückt ist. Man schreibt sich seine Notizen selbst, es werden keine Arbeitsblätter „serviert“, was das Lernen für mich intensiviert. Faulsein geht in diesem Jahr definitiv nicht, da ist man „gleich weg vom Fenster“, allerdings stellt sich wohl in diesem Kreis der Webinarteilnehmer dieses Problem nicht, da eben nur Leute dafür geeignet sind und sich das antun, die gewohnt sind, eigenverantwortlich und mit langer Ausdauer versehen, zu arbeiten, und vor allem aus Freude an dieser Heilweise!

Lernen ist hier eine freiwillig - notwendige Angelegenheit, die ich aber gerne auf mich genommen habe. Die Thematik vermittelt Herr Schenk äußerst motiviert, man wächst an den Aufgaben und das Fall - Lösen ist wie Detektivarbeit, ein Steinchen fügt sich zum anderen und schließlich kommt man auf das richtig gewählte Arzneimittel, das hat mir am meisten Freude gemacht, weil man quasi belohnt wird für seine Recherchen und sein stetig wachsendes Hintergrundwissen, das hat mich auch, ehrlich gesagt, immer aufs Neue, von Fallbeispiel zu Fallbeispiel, stolz gemacht. Die psychologische Essenz der einzelnen Mittel hat mich Woche für Woche aufs Neue sehr beeindruckt, „durchleuchtet“ man nun in der Zukunft seine eigenen Patienten, die vor einem sitzen, unter diesen Gesichtspunkten genauer, was dann für die Therapie nur von Nutzen sein kann.

Herr Schenk findet auch stets ein offenes Ohr, wenn man Fragen, Wünsche, Nöte vorbringt, das habe ich noch nirgends so vorgefunden, auch dafür ein großes Dankeschön! Als Heilpraktikerin für Psychotherapie ist diese Ausbildung für mich der Mercedes unter den Ausbildungen auf diesem Gebiet, sie ist extrem spannend und man ist „irgendwie“ und auf „einmal so gefangen“, wenn man sich darauf einlässt. Das ist bei mir so gelaufen, das dachte ich am Anfang der Ausbildung noch überhaupt nicht, eigentlich wollte ich nach einem Jahr aufhören, geht aber jetzt nicht mehr, da ich einfach weitermachen muss, das hat auch „Herr Schenk verbochen!“

So lautet meine Devise: Anfangen, Weitermachen, Tiefergehen in die Thematik, es lohnt sich auf jeden Fall!

Fazit: Ein äußerst fruchtbares, total interessantes Jahr, wenn auch bisweilen anstrengend (ich bin schon so manches Mal an meine Grenzen gestoßen) und arbeitsintensiv, mehr kann man sich nicht wünschen, die Ausbildung ist ihren Preis wert, auf jeden Fall, ich bin sehr froh, darauf gestoßen zu sein und freue mich schon wieder auf den Herbst, wenn ich wieder u.a. als Detektiv unterwegs sein kann. In meiner Praxis werde ich mit stetig wachsendem Wissen und sehr verantwortlich agierend langsam aber sicher die psychologische Homöopathie mit aufnehmen in meine Arbeitsgebiete, darauf freue ich mich sehr!“

**Hildegard Bachmeier - salveocampus Heilpraxis**

[www.awihr.de](http://www.awihr.de)



# AWIHR

## Schule für Psychologische Homöopathie

Klaus-Peter Schenk • Lehrer • Supervisor • Autor

„Fazit nach einem Jahr Ausbildung:

Ein bisschen traurig bin ich schon, dass nun die Zeit schon um ist. Die Montage waren immer „besonders“. Es waren meine Webinar-Tage und das beinhaltetete, dass wieder etwas Neues dazu kam. Da ich gern lerne, waren es immer besondere Tage mit viel Vorfreude meinerseits.

Die Ausbildung an sich hat ein hohes Tempo, was mich aber nicht abgeschreckt hat. Dafür ist es viel komprimierter Lehrinhalt. Natürlich ist es auch wichtig, für sich selber zu Hause nachzuarbeiten. Ich habe zum Beispiel alle Mittelbilder mir nochmals erarbeitet, obwohl sie schon klar herausgearbeitet gelehrt werden. Die empfohlene Literatur habe ich natürlich auch parallel gelesen. Wäre allerdings nicht unbedingt nötig gewesen, die Theorie ist umfassend und für jeden verständlich.

Besonders gefallen haben mir die Trainings: Echte Fälle, die wir erarbeiten durften. Es war immer wie ein kleiner Krimi, einen realen Fall zu haben, die Symptome zu erarbeiten und das richtige Mittel zu repletorisieren. Und dann die Hoffnung am Webinartag: hab ich es richtig!? Damit waren natürlich viele Erfolgserlebnisse verbunden aber ich habe auch mal festgestellt, daß ich etwas noch nicht richtig verstanden hatte. Was auch sehr wichtig war.

Ich denke diese Ausbildung ist hervorragend geeignet für alle Menschen, die bereit sind, etwas neues zu lernen, ihr Weltbild auf den Kopf stellen zu lassen und die richtig Lust dazu haben, sich weiter zu bilden.

Für mich als HPP ist die psychologische Homöopathie geradezu ideal, um ein weiteres Werkzeug zu besitzen, meinen Klienten mehr Lebensfreude und Wohlbefinden zu schenken. Ein wenig Selbstdisziplin gehört zur Ausbildung natürlich dazu. Aber der Erfolg, nach 9 Monaten die Welt, die Menschen und die „Krankheiten“ ganz anders zu sehen, spricht für sich. In dem Sinne: Mögen sich noch viele Menschen für die klassische Homöopathie, speziell im psychologischen Bereich interessieren, es gibt noch so viel zu tun!“

**Sabine Rudolph Nolte, Heilpraktikerin für Psychotherapie**

„Das Webinar Psychologische Homöopathie hat mir ganz neue Welten eröffnet. Da die von mir angewandten Methoden mit dem Geist und dessen Energien arbeiten, ergänzt und vertieft das homöopathische Wissen meine Arbeit auf sehr besondere Weise. Mein Blick hat sich sozusagen geschärft und ich bin jetzt in der Lage meine Klienten ganzheitlich zu betrachten und auch anscheinenden Kleinigkeiten Bedeutung beizumessen. Wenn ich an einem Klienten ein Arzneimittelbild erkenne, vertiefe ich mich in dessen Ausdrucksweise und kann meine Klienten so noch besser verstehen.

Der Ausbildungsleiter Klaus Peter Schenk hat eine ganz besondere Art zu lehren. Durch seine Methoden gelangt man schnell zu einem vertieften Wissen und lernt das Handwerk des Homöopathen von Anfang an gründlich zu nutzen.

Ich kann diese Webinare sehr empfehlen, vor allem für Kollegen und Kolleginnen, die an einer ganzheitlichen Arbeit interessiert sind.“ **C. Kanta Friedewald, Heilpraktikerin (Psychotherapie)**





# AWIHR

## Schule für Psychologische Homöopathie

Klaus-Peter Schenk • Lehrer • Supervisor • Autor

„Mein kurzes Resümee des letzten Jahres:

Ich arbeite seit einigen Jahren als systemische Therapeutin. In der Arbeit mit meinen Klienten kam ich mehrmals an einen Punkt, an dem ich spürte, daß ich mit meiner „normalen“ therapeutischen Arbeit nicht weiter kam. Ich stieß stellenweise auf sehr feste Blockaden und Widerstände. Für diese wünschte ich mir so etwas wie einen „Türöffner“. Etwas, daß die Menschen freier, offener macht, so daß ein erfolgreiches therapeutisches Arbeiten möglicher wird.

Im August 2014 besuchte ich - zunächst eher aus privatem Interesse - einen Workshop in psychologischer Homöopathie bei einem Berliner Homöopathen. Ich war völlig fasziniert von der Vorgehens- und Denkweise. Am Abend dieses Tages war mir klar, daß dieser Weg der von mir gesuchte Türöffner ist. Ich recherchierte und fand recht schnell heraus, daß es mir als Heilpraktiker psych. in Berlin gestattet ist, im Rahmen meiner therapeutischen Tätigkeit ergänzend homöopathisch zu arbeiten. Bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsinstitut stieß ich auf die Homepage von K.-P. Schenk. Sein Angebot war das erste, welches mir fundiert erschien (Andere wollten mir das Thema in einem Wochenendseminar nahe bringen). Ich spürte zwar große Widerstände gegen eine Ausbildung via Internet (allein schon die Wortschöpfung „Webinar“ gruselte mich), ich sorgte mich, die Wissensvermittlung könnte zu unpersönlich verlaufen, ich könnte mich nicht ausreichend einbringen oder könnte in einen Konsumier-Modus (à la TV) verfallen. Auf der anderen Seite empfand ich es aber auch als recht komfortabel, in meinem Wohnzimmer sitzend zu lernen und nicht erst weite Wege auf mich nehmen zu müssen. In der folgenden Korrespondenz mit Hrn. Schenk wurde mir recht schnell klar, daß dies die Ausbildung ist, die ich machen möchte - trotz aller Widerstände.

Diese Entscheidung habe ich bisher in keinsten Weise bereut und die meisten meiner Sorgen wurden ziemlich schnell zerstreut. Ich habe in den vergangenen 11 Monaten wirklich viel gelernt. Ich finde, daß Hr. Schenk seine Ausbildung ausgesprochen gut strukturiert und mit reichlich Inhalt gefüllt hat. Ganz am Anfang war mir das Ausbildungstempo etwas zu lasch. Dies änderte sich aber sehr bald, so daß ich aus meinem montäglichen 90-minütigen Unterricht immer sehr angefüllt herausgegangen bin.

Im vergangenen Jahr habe ich gelernt, wirklich schnell zu schreiben. Mir war es wichtig, die vermittelten Informationen möglichst vollständig aufzunehmen und da es kein Skript gibt und jeder Teilnehmer den Unterricht jeweils nur einmal sehen darf, blieb mir nichts anderes übrig als mein Schreibtempo zu maximieren. Als sehr hilfreich empfand ich es, daß mittels Fragen immer wieder der erreichte Wissensstand überprüft wurde. Ebenso war es für mich wichtig, daß wir selbst „Fälle“ bearbeiten durften. Wir bekamen die Schilderung eines Falles aus Hrn. Schenks Praxis und durften mithilfe unserer Arbeitsmittel (Repertorium und Materia Medica) das passende Arzneimittel herausfinden. Als sehr wichtige Ergänzung zum Unterricht empfinde ich auch die von Hrn. Schenk empfohlenen Bücher.

Ich bin Hrn. Schenk sehr dankbar dafür, daß er mich mit meinem homöopathischen Wissen in diesem 1 Jahr dahin gebracht hat, wo ich jetzt stehe. Ich weiß, ich habe noch sehr viel zu lernen. Darauf freue ich mich!

Ich setze meine Ausbildung in diesem September mit dem Aufbaukurs fort.

Herzlicher Gruß!“ **Diana Barton, Berlin Dipl.-Psychologin, Systemische Therapeutin, HP psych.**